



PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, 18.10.2010

Vorhang auf für Hokuspokus-Technikus

Mit Magie frühes Interesse an Naturwissenschaften wecken

Am Montag, 25. Oktober, um 9:00 Uhr, findet die Auftaktveranstaltung des Projektes „Hokuspokus-Technikus“ statt.

„Spielort“ ist die Grundschule Dellengarten in Saarbrücken. Hier führt Zauberer Markus Lenzen ab 10:00 Uhr Grundschüler/innen magische Experimente vor, um ihnen schließlich – so die Absicht des Projektes – zu zeigen, dass hinter seinen Tricks naturwissenschaftliche Gesetzmäßigkeiten stehen. „Hokuspokus-Technikus“ ist unter Federführung von Herrn Dr. Rainer Hanselmann entstanden und wird durch das Netzwerk Verantwortungspartner Saarland unterstützt. Das Projekt will Vorschulkinder und Grundschüler/innen auf spielerische Weise an Phänomene und Prinzipien aus den Naturwissenschaften heranführen. „Die Kinder stehen für uns einzig und allein im Mittelpunkt bei unseren Anstrengungen zur Durchführung von „Hokuspokus-Technikus“, so Dr. Rainer Hanselmann. Das Vorhaben verfolgt das Ziel, Faszination an den Naturwissenschaften zu vermitteln und Freude am Lernen zu wecken.

Eingeleitet wird die Veranstaltung um 9:00 Uhr mit Grußworten von Schulleiterin Ulrike Hahn. Es folgen Redebeiträge von Oberbürgermeisterin Charlotte Britz und Minister a.D. Dr. Hanspeter Georgi. Anne Heinzle, Leiterin der Freiwilligen Ganztagschule der Grundschule Dellengarten berichtet sodann aus der Praxis von „Hokuspokus-Technikus“. Schließlich werden die offiziellen Gäste von Herrn Dr. Hanselmann verabschiedet, der noch einen Ausblick zu dem Projekt gibt.

Eine erfolgreiche Generalprobe von „Hokuspokus-Technikus“ fand bereits am 12. Oktober 2010 statt. Dabei hat das Projekt auch überregional in den Medien Beachtung gefunden. Es ist außerdem für eine bundesweite Auszeichnung im Gespräch.

Begleitend zu der Aufführung in Kindergarten oder Schule wird den Erzieher/innen bzw. den Lehrer/innen methodisch-didaktisch aufbereitetes Material zur Verfügung gestellt. Es dient zum einen dazu, die Experimente noch einmal im Unterricht vorführen zu können und zum anderen, das behandelte naturwissenschaftliche Phänomen weiter zu vertiefen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verantwortungspartner Saarland

c/o ALWIS e. V.

Ansprechpartner: Alexander Slis

Telefon: +49 (0) 681-302/64 144

Telefax: +49 (0) 681-302/64 049

info@verantwortungspartner-saarland.de

www.verantwortungspartner-saarland.de



Informationen über die Initiative Verantwortungspartner Saarland:

Die „Verantwortungspartner Saarland“ sind ein Netzwerk aus engagierten saarländischen Unternehmen und Institutionen, die gemeinsam ehrenamtlich Projekte durchführen, um die Zukunftsfähigkeit der Region als Lebens- und Arbeitsraum im Herzen Europas zu sichern. Ziel ist es, den Struktur- und Demographiewandel aktiv zu begleiten und dazu Verantwortungspartnerschaften mit breiter Akzeptanz und vielen Mitwirkenden im Saarland systematisch, langfristig und nachhaltig zu etablieren. Das Verantwortungsportal ist der virtuelle Motor für die gemeinsamen Engagementprojekte. Es führt aktive Partner sowie Interessenten im Saarland zu einem ausgewählten Nutzerkreis zusammen. Die Partner werden weiterhin durch regelmäßige Netzwerktreffen und eine abgestimmte, gemeinsame PR-Strategie unter dem Label „Verantwortungspartner Saarland“ unterstützt. Das Ziel der Verantwortungspartner besteht darin, das Saarland zukünftig bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen durch bürgerschaftliches Engagement zu einer der aktivsten Regionen in Deutschland zu entwickeln.

Entstanden ist das Netzwerk aus der Initiative der Bertelsmann Stiftung „Unternehmen für die Region“, in deren Rahmen das Saarland 2008 als Pilotregion ausgewählt wurde. Das Netzwerk „Verantwortungspartner Saarland“ wird von ALWIS als Koordinierungsstelle geführt und finanziell vom Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft Saarland gefördert. Das Online-Portal wurde vom Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) entwickelt und programmiert.

Informationen über das Schule-Wirtschaft-Projekt „Hokuspokus-Technikus“:

Bildung wird für einen Wirtschaftsstandort wie die Bundesrepublik immer wichtiger. Insbesondere die Naturwissenschaften nehmen hier eine zentrale Stellung ein. Betrachtet man sich jedoch das Verhältnis der meisten Bürger und Schüler zu diesem Bereich, stellt man fest, dass er eher eine untergeordnete Rolle spielt. In der Regel werden Fächer wie Chemie, Biologie, Mathematik und Physik als schwierig, kompliziert und letztlich als langweilig empfunden. Gleichzeitig besteht jedoch ein großes Bedürfnis nach Wissen, man vergegenwärtigt sich hier die große Zahl an „Wissensshows“ oder naturwissenschaftlichen Sendungen, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Ziel dieses Projekts ist es daher, bei Grundschulkindern das Interesse an natürlichen Phänomenen zu wecken und die Freude am Lernen und Wissen zu vermitteln. Zu diesem Zweck wird ein Zauberer gemeinsam mit den Kindern und dem Lehrkörper Experimente durchführen. Die Experimente sind so ausgewählt, dass am Ende immer ein Aha-Effekt steht und die Kinder natürlich wissen wollen, wie das funktioniert. Bei der Auflösung lernen die Kinder, dass es sich dabei nicht um Magie, sondern um ein natürliches Prinzip handelt.

Das Projekt soll aber auch eine Verbindung zwischen Wirtschaft und Bildungssystem schaffen. Durch mögliche Partnerschaften von Unternehmen können firmenspezifische Inhalte verstärkt in den Mittelpunkt der Präsentation gestellt und so die wichtige Kooperation der beiden gesellschaftlichen Gruppen geschaffen und intensiviert werden.

Unterstützer von Hokuspokus-Technikus:

Adexano GmbH | Bruderkette zur Stärke und Schönheit Nr. 131 i.O.e.V. | hoch4 GmbH | INM Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH | LOS Dienst!AG | NanoBioNet e. V. | nanogate AG | Paulus GmbH Rechtsanwälte Dr. Nozar | Ropimex R. Opel GmbH | Rotary Club SB-St. Johann | sarastro GmbH | SHS Strukturholding Saar GmbH | Stiftung Europrofession | Ursapharm Arzneimittel GmbH | Woll Maschinenbau GmbH